

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Wurströste</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur und Volkskunde</p> <p>Inventarnummer: 1981-629</p> |
|--|--|

Beschreibung

Handgeschmiedete sogenannte "Wurströste" bzw. "Pfannenknecht" aus Eisen. Rechteckige Ablage mit sieben Längsrosten auf drei Beinen stehend, mit Handgriff. Die Streben sind aus einem Stück geschmiedet und feuerverschweißt. Das schmale Griffende mit gerollter Spitze ist zu einer Öse gebogen.

Die "Wurströste" diente als Untersetzer für Pfannen und Töpfe auf dem Herdfeuer oder Tisch.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen
Maße: H 15,0 cm; B 32,0 cm; T 58,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18.-19. Jahrhundert
wer
wo Westfalen (Region)

Schlagworte

- Grillen
- Grillrost
- Herdfeuer
- Küchengerät

Literatur

- Renate Müller (1994): Licht und Feuer im ländlichen Haushalt : Lichtquellen und Haushaltsgeräte. Altonaer Museum in Hamburg, Norddeutsches Landesmuseum. [Ausstellung 28.09.1993 - 28.08.1994]. Hamburg
- Seiffert, Gerhardt (1970): Die Wurströste : Erinnerung an ein altes niedersächsisches Hausgerät. - In: Der Niedersachse. - Soltau : Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG, 1889-. - Jg. 106.1970, Nr. 24 : Ill.. Soltau